



rosaAlter in der Regelförderung der Landeshauptstadt München

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München hat die Regelfinanzierung von rosaAlter, der Beratungs- und Vernetzungsstelle für ältere Lesben, Schwule und Transgender beschlossen. Nachdem das rosaAlter-Projekt seit dem Ende der Modellphase im Februar für 2011 nur aus Restmitteln finanziert wurde, wird es ab 2012 zu einem dauerhaften Angebot in der Stadt.

Für den Träger Münchner Aids-Hilfe freut sich Geschäftsführer Thomas Niederbühl über den Stadtratsbeschluss: „Bereits in der dreijährigen Modellphase ist deutlich geworden, dass mit rosaAlter ein Defizit sowohl in der städtischen Altenhilfe als auch in der Versorgung der Community geschlossen werden konnte. Den Stadtratsbeschluss für die Regelförderung verstehen wir als eine Anerkennung der besonderen Kompetenz unseres Angebots. Denn die Mitarbeiterin und der Mitarbeiter von rosaAlter sind nicht nur mit der Lebenssituation von Lesben, Schwulen und Transgender gut vertraut, sie können auch auf die lange professionelle Erfahrung der Aids-Hilfe in der Versorgung und Begleitung zurückgreifen. Mit rosaAlter hat der Stadtrat somit einen wichtigen Baustein in der Versorgung von älteren Lesben, Schwulen und Transgender gesichert.“

Kurzinformationen zu rosaAlter

rosaAlter ist:

Münchens Beratungsangebot und Vernetzungsstelle für ältere Lesben, Schwule und Transgender.

rosaAlter bietet:

- Beratung und Unterstützung für homosexuell und transgener lebende Seniorinnen und Senioren, die in Fragen rund um das Älterwerden Unterstützung benötigen.
- Eine barrierefreie Wohnung für bis zu sieben ältere schwule Männer in der Lindwurmstr. 71

rosaAlter wird unterstützt:

Vom Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Frauen, der Landeshauptstadt München sowie privaten Stiftungen.

rosaAlter

Lindwurmstr. 71, 80337 München

Ansprechpartner: Diana Zambelli, Simone Koschewa, Peter Priller

mail: vorname.nachname@rosa-alter.de

Tel. 089/54333-0

www.rosa-alter.de